

Festveranstaltung zur Orgelsanierung

Häselrieth. Der Tag des offenen Denkmals wurde in der Pilger- und Radwegkirche St. Wigbert in Häselrieth mit zahlreichen Besuchern und Gästen u.a. aus der Politik mit einer Festveranstaltung zur Orgelsanierung begangen. In diesem Jahr fand an diesem Tag auch der vierte Deutsche Orgeltag statt. Das Festprogramm wurde vom Kirchenchor und Singgruppe Laudate von der Kirchengemeinde Häselrieth

unter der Leitung von Elke Kronacher, von der Singgruppe der Volkssolidarität Themar/Ehrenberg unter der Leitung von Manfred Dankert, vom Chor der Evangelisch-Freikirchlichen Kirchengemeinde Hildburghausen sowie vom Posaunenchor der Kirchengemeinde Hildburghausen unter der Leitung von Andreas Braun gestaltet. Der Bundestagsabgeordnete Mark Hauptmann ließ es sich nicht nehmen, 200

Euro für die Sanierung der Orgel zu überreichen. Insgesamt wurden 51.337 Euro finanzielle Mittel für den 1. Bauabschnitt im Jahr 2014 zusammengetragen. Der Eigenanteil der Kirchengemeinde beträgt 15.000 Euro. Es ist den vielen privaten Spendern aus nah und fern ganz herzlich zu danken, die sich in diesem Jahr an der Sanierung beteiligt haben. Für das nächste Jahr hat die Kirchengemeinde Häselrieth den



Das Festprogramm wurde u. a. vom Kirchenchor und Singgruppe Laudate von der Kirchengemeinde Häselrieth unter der Leitung von Elke Kronacher gestaltet. Foto: privat

Vielen herzlichen Dank!

Leserbrief. Auf diesem Weg möchte ich mich bei der unbekanntenen jungen Frau nochmals von ganzem Herzen bedanken, die mir am 11. September 2014 auf dem Parkplatz am Norma in Eisfeld so selbstlos und hilfreich zu Seite stand und mich verletzt mit ihrem Auto zum Arzt brachte.

Erika Dittrich
Eisfeld

Danksagungen

Danksagung

Herzlichen Dank allen, die sich in Trauer um unsere gute Mutter, Oma und Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Magdalena Seffner

geb. Ulbrich

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir

- dem Caritas Pflegeheim St. Laurentius Hildburghausen
- den Ärzten Frau Dr. Roth und Herrn Dr. Humold
- dem Trauerredner Herrn Roland Morgenroth
- der Bestattung Zehner Eisfeld
- der Gärtnerei Stüllein
- dem Waldhotel Hubertus

In stillem Gedenken

Deine dankbaren Kinder Wolfgang, Helga und Karl-Heinz
Im Namen aller Angehörigen

Eisfeld, Domum, Bochum, Wanne-Eickel, Trusetal und Meuselwitz, im September 2014



2. Bauabschnitt geplant, hierfür werden 53.000 Euro benötigt. Am Tag des offenen Denkmals und am fünften Deutschen Orgeltag in Deutschland am 13. September 2015, soll gemeinsam mit dem 30-jährigen Kirchenchorjubiläum die Orgelweihe stattfinden. Beim anschließenden Gemeindefest mit Kaffee, Kuchen, Bratwürsten, Kinderschminken und schönem Wetter wurde noch lange gefeiert. Erstmals in der Geschichte der St. Wigbert Kirche in Häselrieth konnte an diesem Tag auch eine einwöchige Kunstausstellung mit Bildern von historischen Gebäuden sowie gemalten Kinderkirmeskindern aus Häselrieth eröffnet werden. Der Künstler Jürgen Köckeritz ist täglich bis zum 21. September 2014, von 14 bis 18 Uhr in der Kirche Häselrieth selbst anzutreffen, mit ihm können die Gäste und Besucher ins Gespräch kommen. Herzliche Einladung, der Eintritt ist frei. Ein herzliches Dan-

schön an alle Mitwirkenden, Gäste und Besucher dieser Benefizveranstaltung, die Kollekte betrug an diesem Tag 503 Euro, dieses kommt der Orgelsanierung zu Gute. Mitwirkende und Gäste der Festveranstaltung in der St. Wigbert Kirche Häselrieth konnten am Abend gemeinsam feststellen, dass dieser Nachmittag ein rundum gelungener Tag war.

Einladung zum 24. Theresienfest und 24 Jahre VdK in Thüringen

Hildburghausen. Auch in diesem Jahr lädt der Sozialverband VdK Hessen-Thüringen und der Kreisverband Thüringen-Süd seine Verbandsmitglieder auf den Festplatz in Hildburghausen zum Tag der Senioren und der Firmen am 2. Oktober 2014, um 12 Uhr zu unterhaltsamen Stun-

den ganz herzlich ein. Der VdK möchte diese Gelegenheit nutzen, einige ehrenamtliche Mitarbeiter zu ehren. Für ein unterhaltsames Programm und Ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt. Es werden 500 bis 1000 Gäste erwartet.

Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer da war, lebt nicht mehr.
Was bleibt, sind Liebe, Dank und Erinnerung.

Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten für die große Anteilnahme und Verbundenheit, die uns durch liebevoll geschriebene Worte, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen zuteil wurden sowie für die erwiesene letzte Ehre beim Abschied von unserem lieben Entschlafenen

Hans Holland

Ein besonderer Dank gilt

- seiner Ärztin Frau Tödtmann und dem gesamten Praxisteam
- den Ärzten und Schwestern der Intensivstation des Henneberg Klinikums Hildburghausen
- seinen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, den Alterskameraden und den Schulkameraden
- Herrn Pfarrer Zeidner, dem Bestattungsinstitut Zehner und dem Blumenladen „Blühzeit“
- dem Eiscafé „Mokkastübchen“ für die gute Bewirtung der Trauergäste

In dankbarer Erinnerung

Siegtraut Holland und Kinder
Streufdorf, im September 2014



Wenn ihr mich sucht, sucht mich in eurem Herzen,
habe ich dort eine Bleibe gefunden,
werde ich immer bei euch sein.

Unser Dank gilt allen, die unserem lieben

Müllermeister

Bernd Korneffer

* 22.01.1939 † 03.09.2014

mit so überaus zahlreichen und herzlichen Beweisen der Zuneigung und Wertschätzung in den schweren Stunden des Abschiedes ihre Verbundenheit und große Anteilnahme in vielfältiger Weise erwiesen haben.

- besonderer Dank dem Bestattungsinstitut Reich, Tanja Brehm und Team,
- Herrn Pfarrer Zeidner für seine tröstenden und rührenden Worte,
- dem Organisten Günter Lenhardt und dem Trompeter Manuel Oestreicher
- seinen ehemaligen Schulkameraden, der Freiwilligen Feuerwehr Bad Colberg - Heldburg und dem Gemeindegemeinderat Seidingstadt für die erwiesene letzte Ehre
- der Gärtnerei Müller, Heldburg
- allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten danken wir für ihre Hilfe und Unterstützung in der schweren Zeit des Abschiedes.

In dankbarer und liebevoller Erinnerung:

Deine liebe Frau Monika

Deine Tochter Katja Korneffer mit Enkeln Philipp und Leon

Deine Tochter Ulrike Elsner mit Heiko und Enkelin Andrea mit Benni

Deine Tochter Heidi Korneffer

Völkershäuser, Großheirath, im September 2014

„Du bist nicht mehr da, wo Du warst -
aber Du bist überall, wo wir sind.“ Victor Hugo

Herzlichen Dank

allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten aus nah und fern, die ihre Anteilnahme durch liebevoll geschriebene Worte, stillen Händedruck, durch Blumen- und Geldzuwendungen zum Ausdruck brachten und unsere liebe Mutter, herzengute Oma, Uroma und Ururoma

Maria Seeber

geb. Nußmann

auf ihrem letzten Weg begleiteten.

* 27.12.1914 † 31.08.2014

Ein ganz besonderer Dank an:

- Hausarzt Dr. Sommer mit seinem Team für die fürsorgliche medizinische Betreuung,
- den ambulanten Pflegedienst Marianne Vonhausen für die liebevolle Pflege unserer Mutter in den letzten 5 Monaten,
- Frau Pfarrerin Buchholz für ihre würdige und zu Herzen gehende Trauerrede,
- die Organistin Frau Hannelore Repp und dem Männergesangsverein Gleichamberg für die musikalische Umrahmung,
- das Bestattungsinstitut Pietät und die Gärtnerei Eyring für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier und
- Ottmar Winkler, Landgasthaus Gleichamberg, mit seinem Team für die gute Bewirtung der Trauergäste.

In stiller Trauer und großer Dankbarkeit:

Söhne Bernd und Helmut Seeber mit Familien,
Schwiegertochter Barbara Seeber mit Familie

Gleichamberg, im September 2014

Schmerzlich war der Abschied, doch dich von deinem Leiden
erlöst zu wissen, gibt uns Trost.

Danksagung

Für die Abschiednahme von meinem lieben Ehemann, unserem Schwiegervater, Opa und Uropa

Günter Triebel

möchten wir uns bei allen herzlich bedanken für ihre Teilnahme an der Trauerfeier, durch tröstende Worte, Geldspenden und den vielen zugesandten Trauerkarten, die uns Trost spenden und ihm die letzte Ehre erweisen.

Danke den Verwandten, Nachbarn, Lehrerkollegen, Freunden und Bekannten, den Ärzten und Schwestern des Helios-Klinikums Meiningen für die medizinische Versorgung, dem Bestattungsinstitut Pietät für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier, dem Blumenkorbchen aus Schleusingen für die Trauergebilde und der Trauerrednerin Frau Viola Rißeler für ihre einfühlsamen Worte in der Abschiedsstunde.

Unser Dank gilt seinem Lehrerkollegen Rolf Stötzer für die jahrelange freundschaftliche Begegnung. Wir danken dem Steinmetz Ganz aus Themar für das errichtete Grab-Denkmal.

In liebevoller Erinnerung:
Ruth Triebel und Angehörigen

Themar, im September 2014